

## **Büro auf Zeit sind im Kommen**

**DER THÜNKER:** Obwohl Schätzungen zufolge weiterhin knapp zehn Prozent der Büroflächen in Bonn leer stehen, kann sich der Bonner Büroservice DER THÜNKER nicht über mangelnde Nachfrage beklagen: Das Interesse an zeitlich befristetem Büroraum und deren technischer Ausstattung bescherte dem Unternehmen im Bonn-Center im Geschäftsjahr 2005 ein Umsatzplus von 8,4 Prozent. Wie Inhaber und Geschäftsführer Wilfried Thünker mitteilte, stieg das Betriebsergebnis vor Steuern im Vergleich zum Jahr 2004 um 53 Prozent. Die große Nachfrage nach seinen 15 Büro- und Konferenzräumen führt Thünker auf die hohen Mietpreise für Gewerberäume in der Bundesstadt zurück. „Büroräume in dieser Lage und mit dieser technischen Ausstattung sind auf dem freien Markt nicht oder nur zu überhöhten Preisen zu bekommen.“ Die Büroräume können auf Wunsch tage- oder stundenweise – zum Beispiel für Besprechungen und Konferenzen – angemietet werden. Auch bei den Serviceleistungen konnte DER THÜNKER im Jahr 2005 deutlich zulegen. Verzeichnet wurden mehr Übersetzungsaufträge und Sekretariatsarbeiten. „Wir sind für Unternehmen oft flexibler und günstiger als deren eigenes Sekretariat“, sagt Thünker. DER THÜNKER wurde 1985 im Bonn-Center gegründet und ist seit dem auf dem Markt. Er ist damit nach eigenen Angaben der älteste Büroservice in Deutschland. Wilfried Thünker und seine drei Vollzeit-Mitarbeiterinnen betreuen zusammen mehr als 80 Kunden.